Presseinformation

19. Januar 2004

Eröffnung einer neuen Müllumladestation in Himberg

Durch Ausbau wird neuen Abfall-Bestimmungen Genüge getan

Am Gelände der Abfall Service AG (A.S.A.) in der Hans-Hruschka-Gasse 9 in Himberg wird heute, 19. Jänner, um 14 Uhr die Müllumladestation Ost Region eröffnet.

Bekanntlich darf seit 1. Jänner 2004 Restmüll nicht mehr unbehandelt auf einer Mülldeponie gelagert werden. In Niederösterreich muss Restmüll stattdessen seit Beginn dieses Jahres verbrannt werden. Um anfallenden Rest- und Sperrmüll in Zukunft sowohl ökologisch als auch ökonomisch zu einer entsprechenden Verbrennungsanlage transportieren zu können, hat die A.S.A. während der letzten Monate ihren Zentralstandort in Himberg ausgebaut und eine Müllumladestation errichtet. Den Auftrag zur Errichtung der Müllumladestation erhielt die A.S.A. von den Abfallverbänden Bruck an der Leitha und Schwechat, mit welchen die A.S.A. ein Kooperationsmodell für die Verladung von 15.000 Tonnen Rest- und Sperrmüll pro Jahr mittels Presscontainer gegründet hat.

Im Detail wurde ein neues Anschlussbahngleis verlegt, das der A.S.A. künftig die Möglichkeit gibt, den Großteil ihrer Abfallmengen auf die Bahn zu verladen und diese dadurch umweltfreundlich zu ihrem Bestimmungsort zu transportieren. Insgesamt wurden 400 Meter neue Gleisanlage verlegt. Außerdem wurde eine mechanische Anlage installiert, mit deren Hilfe es nun möglich ist, den Abfall in Ballen zu pressen und mit Folie zu umwickeln. Auf diese Weise soll eine bessere Auslastung der Abfall-Transportmittel erreicht werden. Um Platz für die benötigten Maschinen zu schaffen, musste auch die Halle am Standort Himberg erweitert werden.

Weitere Informationen: Irene Habinger, Telefon 02230/2418-15

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at